



Allgemeine Informationen zur Teilnahme an der Psychotraumatologie-Support-Liste

Bitte heben Sie diese Information gut auf:

1. Eine Listenmitgliedschaft können alle Menschen beantragen, die sich zum Thema Trauma engagieren. Beiträge aus der Liste dürfen, wenn nicht anders gekennzeichnet – nicht weiter verbreitet werden.
2. Als Anmeldung genügt eine mail an eine meiner email-Adressen: Entweder huber@michaelahuber.com oder huber_michaela@t-online.de
1. Falls Sie gelegentlich „aussteigen“ wollen, etwa wegen eines Urlaubs, werden Sie sich bitte bei mir abmelden („Bitte nehmen Sie mich vorübergehend aus der Liste“); wenn Sie dann wieder da sind, bitte wieder anmelden („Bitte nehmen Sie mich wieder auf die Liste“). Generell können Sie jederzeit „raus“ und rein“ – mail genügt. Bitte keine allgemeinen „Abwesenheits-mails“, sondern direkt bei mir ab- und wieder anmelden!
2. Achten Sie bitte darauf, mir die email-Adresse von sich anzugeben, die am meisten Speicher-Kapazität hat. Sollte ich häufig mails zurückbekommen mit der Anmerkung „Speicher voll“, nehme ich Sie nämlich von der Liste, und dann wundern Sie sich vielleicht, weshalb Sie keine mails mehr von der Liste bekommen.
3. Sollten Sie mails von der Liste doppelt bekommen, bitte schreiben Sie mir, welche Ihrer email-Adressen ich streichen und welche ich behalten soll.
4. Ändern Sie Ihre email-Adresse, dann geben Sie mir bitte rechtzeitig Bescheid.
5. Unter Umständen müssen Sie auf Ihrem Server meine email-Adresse, über die ich die Listenmails versende, gezielt freischalten, da es eine Massenversendung ist, die somit u.U. sonst von Ihrem SPAM-Filter aussortiert wird.
6. Da in der Betreff-Zeile eine möglichst konkrete Angabe steht, können Sie rasch vorsortieren, was Sie ggf. interessiert und was sie „wegklicken“ können.
7. Wenn Sie eigene Beiträge leisten möchten, schreiben Sie mir bitte gleich dazu, ob ich Ihre mail vertraulich behandeln („Nur für Sie“) oder ob ich sie an die Liste weiterreichen soll („Für die Liste“).
8. Ihre Beiträge sind u.a. zu folgenden Themen willkommen: Fortbildungsangebote im Traumabereich; Stellenangebote im Traumabereich; Psychohygiene (Schmunzelware oder etwas Nettes, Anrührendes etc.); Sozialpolitisches zum Traumabereich; Anfragen nach Unterstützung durch Kollegen überregional.
9. Folgendes bitte beachten: Keine Angriffe gegen Kollegen oder PatientInnen; achtsame und respektvolle Formulierungen; keine Anfragen, die nur auf einen Ort beschränkt sind (die Liste umfasst alle deutschsprachigen Länder); immer daran denken, dass viele KollegInnen mitlesen, die u.U. auch selbst Traumaerfahrungen haben – also möglichst wenig bis gar kein triggerndes Material, keine entsetzlichen (detaillierten) Fallbeschreibungen etc.!
10. Ziel dieser Liste ist es, alle Mitglieder der Liste auf eine freundliche, ermutigende Weise anzuregen, sich (weiter) zu engagieren. Bitte beachten Sie das bei allen Beiträgen.

<https://www.michaela-huber.com/datenschutz>

Herzliche Grüße – und ich freue mich auf Ihre Beiträge!
Michaela Huber



Bedingungen, Laufzeit, Widerrufsrecht zur Listenteilnahme Psychotraumatologie – Support – Liste

Dieser Service steht Verbrauchern nicht zur Verfügung.

Liebe KollegInnen,

seit vielen Jahre führe ich die Trauma-Mailingliste und nur die wichtigsten Anfragen und Angebote, die für eine Listenmitgliedschaft von Interesse sein könnten, laufen über die Liste; Genaueres siehe unten.

Die Email-Listenmitgliedschaft in der „Trauma-Support-Liste Huber“ kostet 6 Euro im Monat als Aufwandsentschädigung. Was bekommen Sie dafür?

- Kontinuierlich über das ganze Jahr eine Fülle von Informationen aus dem Gebiet der Psychotraumatologie, und zwar
- Fortbildungen, JournalistInnen-Anfragen, Forschungsprojekte und politische Initiativen werden vorgestellt und ggf. Beteiligung ermöglicht/erbeten.
- Informationen über freie Stellen in Kliniken, Praxen, über Kassensitze etc. werden verbreitet.
- Auf neue Materialien, Bücher, Fernsehsendungen, Netz-Infos, die für Psychotrauma-Interessierte spannend sein könnten, wird – teils mit konkreten Einschätzungen bzw. Besprechungen – hingewiesen.
- Man kann an die ExpertInnen der Liste Fragen aller Art stellen und bekommt gebündelte Antworten zu allgemein interessanten Fragen, etwa nach spezialisierten Einrichtungen und fachlichen Institutionen, bei Gutachter-Problemen, Krankenkassen und sozialpolitischen Fragen; in therapeutischen Krisen und bei der Suche nach KooperationspartnerInnen im Beruf.
- Es gibt immer wieder etwas für die Psychohygiene: anrührende und ermutigende und lustige Materialien.

Wie die Rückmeldungen zeigen, möchten viele ihre Arbeit und ihre Arbeitsangebote in der Liste vorstellen, auch kommerzielle. Die Liste ist ein Stellenmarkt, eine Info-Börse, eine riesige Supervisionsrunde, eine Beratungsstelle – kurz ein großes Netzwerk.

Die Liste wird von mir allein geführt und das hat gute Gründe: Viele Emails sind vertraulich an mich gerichtet. Viele Anfragen müssen in einer Korrespondenz mit den Fragenden erst einmal präzisiert oder anderweitig beantwortet werden. Immer wieder gilt es, die Spreu vom Weizen zu trennen, also die wirklich wichtigen Informationen, Fragen etc. auszusieben und nur das Wichtigste weiterzusenden. Das kann nur jemand machen, die sich in dem Gebiet relativ gut auskennt und als vertrauenswürdig anerkannt ist.



Von daher bin ich gern bereit, diese Arbeit fortzuführen, denn wir haben auch zum Teil große Erfolge erzielt mit der Liste:

- Wir haben durch eine Schneeball-Aktion einen Medien-Giganten (RTL) dazu gezwungen, eine Menschen-feindliche Sendung („Erwachsen auf Probe“) einzustellen und bereits produzierte Sendungen nicht mehr zu senden – die Initiative dazu ging von dieser Liste aus.
- Wir haben ein großes Netzwerk von kooperierenden KollegInnen mit geschaffen: Praxengemeinschaften, Super- und Intervisionsrunden, Konsile, Forschungsgruppen; die Suche nach geeigneten KollegInnen für spezialisierte Einrichtungen wurde erheblich leichter; etc.
- Die KollegInnen melden immer wieder zurück, wie gut es für sie ist, sich nicht so allein zu fühlen in der Arbeit, sondern auf das Netzwerk zurückgreifen zu können, sich begleitet und gut informiert zu fühlen.....

Wenn Sie Mitglied für die Trauma-Support-Liste werden möchten, bitte ich Sie um das Ausfüllen des unten hinterlegten Abo-Scheins mit Einzugsermächtigung; den ausgefüllten Antrag bitte an mich zurücksenden.

Widerrufsbelehrung bzw. Kündigungsfrist und Laufzeit des Vertragsjahres

Was sind die Konditionen?

Die Listen-Mitgliedschaft beträgt 6 Euro pro Monat. Bei Anmeldung gilt die Laufzeit bis zum 31. März des gleichen Jahres oder des Folgejahres. Ab dann verlängert sich das Abo automatisch um weitere 12 Monate, wenn nicht spätestens 4 Wochen vor Ende des Vertragsjahres gekündigt wurde.

Die Kündigung ist schriftlich spätestens 4 Wochen vor Ende des Vertragsjahres einzureichen. Der Vertrag endet dann zum 31. März.

Wer gegen die „Nettikette“ verstößt, kann fristlos ohne Anspruch auf Erstattung der Listengebühr gekündigt werden.

Gebühr

Die Abo-Gebühr wird jeweils für die Laufzeit (Restlaufzeit bis zum nächsten 31. März oder für weitere 12 Monate = 72 Euro) von Ihrem Konto eingezogen. Bitte ermöglichen Sie mir, den Betrag entsprechend abzubuchen, dafür brauche ich Ihre Einwilligung und Bankdaten (siehe Formular).

Abwesenheitsmitteilung

Wenn Sie in den Urlaub fahren etc. ist es wie bei einem Zeitschriften-Abo: Sie können, damit Ihr Mailpostfach nicht überläuft, die Zusendung für die Zeit aussetzen. Dazu senden Sie eine Mail an huber@michaela-huber.com mit Angaben zum Zeitrahmen oder Sie melden sich ab und dann später erneut wieder an. Ich bitte aus verwaltungstechnischen Gründen sehr darum, sich nicht immerzu ab und wieder anzumelden. Die Unterbrechung tastet die Laufzeit des Vertragsjahres nicht an. Bitte drucken Sie sich diese Regeln zur Listenteilnahme und die zusätzliche Information zur Handhabung der Liste aus. Bitte keine allgemeinen „Abwesenheits-mails“, sondern direkt bei mir ab- und wieder anmelden!

Selbsthilfe-Foren und ausschließlich ehrenamtlich Arbeitende können auf Antrag von den Abo-Kosten befreit werden; ich werde das dann entscheiden, wenn mir ein entsprechender Antrag vorliegt.

Fazit: Es gibt gute Gründe, die Liste zu beziehen.

Herzliche Grüße! Michaela Huber



Rückantwort

Gläubiger-Identifikations-Nr.
DE84ZZZ00001257711

Michaela Huber
Rosenblathstraße 4
D 34121 Kassel

Ansprechpartnerin:
Renate Vorwald
E-Mail: vorwald@michaela-huber.com
Tel: 00 49-(0)561 2860640
Mi - 10:00 – 15:00 Uhr

Anmeldung Psychotraumatologie-Support-Liste
Hiermit melde ich mich zur Email-Listenmitgliedschaft für Trauma-Support-Liste Huber an.

Name / Vorname Berufliche Qualifikation / Funktion

Straße / Nr. (bitte hinzufügen, ob priv. oder Praxis oder dienstl.) Telefon

Land / Postleitzahl / Ort E-Mail

Bitte ankreuzen

- Ich habe die Bedingungen und Daten zur Listenteilnahme gelesen und akzeptiert*
- Ich habe die allgemeine Information zu den Regeln der Listenteilnahme gelesen und akzeptiert*

Ort / Datum Unterschrift

SEPA Lastschriftverfahren (nur im Original und mit Unterschrift zurücksenden)

Ich ermächtige Michaela Huber, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Michaela Huber auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: (wenn abweichend von obiger Anschrift)

Name / Vorname

Straße / Nr. Land / Postleitzahl / Ort

Bankverbindung

Name und Sitz des Kreditinstitutes

BIC _____ I _____ IBAN: DE _____ I _____ I _____ I _____ I _____ I _____

Datum Unterschrift